

## Hauptseminar: „Empirische Sportpädagogik – macht Sport gesund und schlau?“ WS 15/16

Leitung: Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber

Sport wird in der Freizeit vor allem als Selbstzweck betrieben und nicht mit Bildungsambitionen oder sozialpolitischen Anliegen verbunden. Sport in der Schule braucht jedoch eine bildungspolitische Legitimation. In der Schule soll Sport erzieherisch wirksam werden. Hiermit verbinden sich anspruchsvolle Überlegungen zum erziehenden Sportunterricht, der als eine Verknüpfung von sachbezogener Auseinandersetzung und erzieherischer Inszenierung gedacht ist. Können diese sportpädagogischen Hoffnungen empirisch nachgewiesen werden? Wie stellt sich der Forschungsstand dar zu zentralen Wirkungsannahmen, die mit dem (Schul-)sport verbunden werden? Welche Schlussfolgerungen können aus den Befunden gezogen werden für die Gestaltung des Schulsports? Diesen Fragen werden wir bezogen auf ausgewählte Themen nachgehen und hinterfragen den Zusammenhang von Sport mit z.B. kognitiven Fähigkeiten, Gesundheitsförderung, Soziales und kooperatives Lernen, Geschlechtererziehung oder auch Gewaltprävention.

**Sie erwerben folgende Kompetenzen:** recherchieren internationaler empirischer Studien zur Beantwortung einer sportpädagogisch relevanten Frage • Forschungsstand zu ausgewähltem Thema der pädagogischen Schulsportforschung darstellen • eine Originalstudie im Hinblick auf forschungs- und praxisbezogene Anwendung differenziert auswerten • Studiendesigns kritisch reflektieren und eigene Ideen für empirische Studien entwickeln • evidenzbasiertes Konzept für die Lehrpraxis in Gruppenarbeit entwickeln

### Organisation

29.7.15, 18,00 H1	Verbindliche vorbereitende Sitzung: (Erläuterung des Seminarkonzepts; Aufgabenverteilung)
<b>Aufgabe: bis 12.10.15</b>	Recherche von 3 empirischen Studien zu einem ausgewählten Thema (mind. 1 engl.) – Darstellung des Forschungsstands auf der Basis dieser Studien (Anleitung auf ILIAS) => Arbeitsergebnis <b>12.10.15</b> auf ILIAS ablegen
Kompaktveranstaltung Mo., 19.10.15, 9-17 Uhr, SR 1	Einführung, Arbeit in Kleingruppen mit dem vorbereiteten Material
Ab 2.11.15 10 Sitzungen jeweils Mo 14- 16 Uhr, SR1	Präsentationen und Erarbeitung des Anwendungsbezugs der Themenschwerpunkte

### Studien- und Prüfungsleistungen (6 ECTS):

#### Leistungsnachweise

- **Lehramt - qualifizierter Schein mit Note (WPO 2001):** • Studienleistung • Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung (s.u.)
- **Lehramt – Studienleistung/Teilnahmeschein (WPO 2001):** • Studienleistung • aktive Teilnahme
- **Lehramt (GymPO 2010) ):** • Studienleistung • mündliche Prüfungsleistung: benotete Präsentation  
• schriftliche Prüfungsleistung (s.u)
- **Bachelor (PO 2010):** • Studienleistung • Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung (s.u.) oder Prüfungsgespräch
- **Master (PO2007 + PO 2011):** • Studienleistung • Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung (s.u.)

### **Studienleistung**

- Recherche von 3 empirischen Studien zum ausgewählten Forschungsfeld (möglichst journal Artikel, mind. ein englischer Text)
- Eine erste Übersicht zum Thema anfertigen auf der Grundlage der ausgewählten Studien (Anleitung auf ILIAS)
- Arbeitsergebnis bis **12.10.15** auf ILIAS ablegen (ab 23.59 Uhr nimmt das System keine Datei mehr an!)
- Die ausgewählten Artikel als Volltext zur ersten Sitzung mitbringen
- Präsentation

### **Schriftliche PL:**

- Ausarbeitung eines umfassenden Literatur-Reviews zum gewählten Thema (Anleitung auf ILIAS); Ergänzen Sie Konsequenzen für die (Schul-)Sportpraxis (ggf. geeignete Quellenangaben oder Internetlinks). Arbeitsergebnis bis 28.2.2016 auf ILIAS ablegen
- Beispiel: Bailey, R. (2006). Physical Education and Sport in Schools: A Review of Benefits and Outcomes. *Journal of School Health*, 76(8), 397-401 (pdf auf ILIAS)

### **Mündliche PL:**

- 15 Min. mündliche Prüfung; individuellen Termin vereinbaren

## Hauptseminar „Sport und seelische Gesundheit“ WS 15/16

Leitung: Prof. Dr. Reinhard Fuchs

### Kurzkommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist ein geistes-sozialwissenschaftliches Hauptseminar, Bereich Sportpsychologie.

**LA - WPO 2001** erwerben einen qualifizierten HS - Schein mit Note oder einen Teilnahmechein im Disziplinbereich Sportpsychologie.

**LA - Studierende (GymPO 2010)** erwerben 6 ECTS - Punkte und legen eine mündliche UND schriftliche Prüfungsleistung ab; es ist eine Anmeldung zur Prüfung notwendig.

**BA - Studierende (PO 2010/ 2011)** erwerben 6 ECTS - Punkte und legen eine mündliche ODER schriftliche Prüfungsleistung ab; es ist eine Anmeldung zur Prüfung notwendig.

**Master-Studierende** erwerben 6 ECTS - Punkte und legen eine schriftliche Prüfungsleistung ab; es ist eine Prüfungsanmeldung notwendig.

### Kommentar:

Über den Zusammenhang zwischen Sport und psychischem Befinden gibt es eine Vielzahl empirischer Untersuchungen und theoretischer Modelle. Diese sollen im Seminar zusammengetragen und bewertet werden, wobei auf Seiten des psychischen Befindens vor allem die beiden Dimensionen Depression und Angst interessieren. Im Zentrum unserer Auseinandersetzung mit dem Thema steht die Frage nach der antidepressiven bzw. angstlösenden Wirkung des Sports. Wie stark sind die Effekte? Bei welchen Personen treten sie auf? Welche Art von Sport (z.B. aerob vs. anaerob) muss betrieben werden, um sie hervorzurufen? Wie lange halten die positiven Wirkungen (wenn es sie überhaupt gibt) an? Und schließlich: Wie sehen Programme aus, in denen Sport als Strategie der Befindlichkeitsregulation gezielt an bestimmte Personengruppen vermittelt wird.

### Leistungsnachweis:

Lehramt - qualifizierter Schein mit Note (WPO 2001):

- Präsentation
- schriftliche Klausur

Lehramt - Teilnahmechein (WPO 2001):

- Präsentation

Lehramt (GymPO 2010)

- mündliche Prüfungsleistung: benotete Präsentation (Gewichtung: 40%)
- schriftliche Prüfungsleistung: schriftliche Klausur (Gewichtung: 60%)

Bachelor (PO 2010 + 2011):

- Studienleistung: Präsentation
- Prüfungsleistung: schriftliche Klausur oder Prüfungsgespräch

Master (PO2007 + PO 2011):

- Studienleistung: Präsentation
- Prüfungsleistung: schriftliche Klausur

## Hauptseminar „Sport und Stressregulation“ WS 15/16

Leitung: Dr. Kathrin Wunsch

**Zeit/Ort:** Blockseminar  
**Kontakt:** kathrin.wunsch@sport.uni-freiburg.de  
**Sprechstunde:** nach vorheriger Vereinbarung per Email  
**Raum:** 304  
**Telefon:** 4514

### Inhalte des Seminars:

Innerhalb des Moduls erfolgt eine vertiefte und weiterführende Auseinandersetzung mit der empirischen Forschung in der Sportwissenschaft. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Bearbeitung sportwissenschaftlicher Fragestellungen (Sichtung aktueller internationaler wissenschaftlicher Literatur, Interpretation, Darstellung und Diskussion der Studienergebnisse, Bezug auf Anwendungsfelder).

### Arbeitsaufwand:

26 SWS Präsenzzeit, 154 SWS Vor- und Nachbereitung (insgesamt 115 Zeitstunden!) → 180 SWS

### Organisatorisches:

- Der reine, gesprochene Vortrag der Referenten/innen soll nicht länger als 45 Minuten dauern (inklusive evtl. „interaktiver“ Elemente wie Gruppenarbeiten, Quiz, kleines Experiment, o.Ä.!).
- Die zugehörige Power-Point Präsentation muss in kommentierter Fassung erstellt werden!
- Jeder Vortrag muss mindestens eine selbst recherchierte Studie zum jeweiligen Thema enthalten!
- Erstellen eines Handouts (Wichtiges, Definitionen, Lückentexte, Literatur; ebenfalls „interaktiv“ gestalten...) sowie eines Stundenverlaufsplanes
- Die fertig ausgearbeitete Seminareinheit (kommentierte Power Point, Handout und Stundenverlaufsplan) bitte bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin zur Korrektur zusenden! (Hinweis: Die vorläufige Konzeption sowie die vorläufige Präsentation fließen bereits in die Bewertung mit ein)
- Nach der jeweiligen Einheit: alles in ILIAS hochladen

### Anforderungen und Prüfungsleistungen:

- Regelmäßige UND aktive Teilnahme am Seminar
- Studium der angegebenen Lektüre zu den einzelnen Sitzungen
- Übernahme eines Referates inklusive Präsentation, Handout und Stundenverlaufsplan
- Bestehen der entsprechenden Studien- und/oder Prüfungsleistungen:
  - Lehramt (WPO 2001)– qualifizierter Schein mit Note
    - Präsentation UND Klausur/Hausarbeit; beides muss bestanden werden
  - Lehramt (WPO 2001)– Teilnahmechein
    - Präsentation
  - Lehramt (GymPO 2010)
    - Mündliche Prüfungsleistung: Präsentation
    - Schriftliche Prüfungsleistung: Klausur/Hausarbeit; beides muss bestanden werden
  - Bachelor:
    - Studienleistung: Präsentation
    - Prüfungsleistung: Klausur/Hausarbeit oder Prüfungsgespräch
  - Master:
    - Präsentation als Studienleistung UND Klausur/Hausarbeit als Prüfungsleistung
- Prüfungsleistungen: Am Ende des Semesters; Termin wird noch bekannt gegeben

# Hauptseminar: „Motorische Kontrolle und Bewegungskoordination in der Lebensspanne“

WS 15/16; Blockseminar 04./05. + 18./19.12.2015

Leitung: Dr. Dominic Gehring

## Inhalt

Motorische Kontrolle und Bewegungskoordination sind essentielle Themen innerhalb der Bewegungswissenschaft. Wie werden verschiedene Bewegungen realisiert? Welche Strukturen sind beteiligt und welche Prozesse spielen sich ab? Worin unterscheidet sich der Experte vom Anfänger oder das Kind vom Erwachsenen und vom alten Menschen in der Ausübung motorischer Aufgaben?

Aufbauend auf dem Wissen bezüglich der motorisch relevanten Strukturen des Zentralen Nervensystems sowie der Theorien und Modelle motorischer Kontrolle werden die Kenntnisse der Bewegungskoordination bei verschiedenen Aufgaben (Fangen- und Greifen, posturalen Aufgaben, Lokomotion) vertiefend diskutiert. Hierauf aufbauend lässt sich schlussendlich beantworten, welche motorischen Entwicklungsschritte in der Ontogenese des Menschen durchlaufen werden oder welche Adaptation durch sportliches Training zu erwarten ist.

## Ziel

Das Ziel des Hauptseminars ist es, den Studentinnen und Studenten das Thema *motorische Kontrolle und Bewegungskoordination in der Lebensspanne* vertiefend nahezubringen. Hierbei führt insbesondere die Auseinandersetzung mit aktuellen, international publizierten Studien zu fundierten Kenntnissen allgemeiner Prinzipien der motorischen Kontrolle.

Die Teilnehmer sind nach dem Seminar in der Lage:

- eine systematische Literaturrecherche im naturwissenschaftlichen Themenfeld der Sportwissenschaft durchzuführen
- hierauf aufbauend eine sport-/gesundheitswissenschaftliche Fragestellung auf Basis von aktueller, wissenschaftlicher Literatur zu beantworten und insbesondere
- die Bewegungskoordination in der kindlichen Entwicklung und im Altersgang vertiefend zu diskutieren.

## Termine

Fr, 04.12.15 14 – 18 Uhr

Sa, 05.12.15 9 – 17 Uhr

Fr, 18.12.15 14 – 18 Uhr

Sa, 19.12.15 9 – 17 Uhr

## Formales

Das Seminar basiert maßgeblich auf durch die Studierenden vorbereiteten Referaten und zugehörigen Ausarbeitungen. Da sich die geforderten Prüfungsleistungen zwischen den Studiengängen (und Wahl der Prüfungsleistung) maßgeblich unterscheiden, führt dies zu einer studiengangspezifischen Zusammensetzung von Studien- und Prüfungsleistungen.

## Studienleistung

Referat und schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten bei BA/LA pro Person)

regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit; Abwesenheitsgrund durch Attest zu bestätigen)

## **Prüfungsleistung**

LA (WPO): schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)

LA (GymPO): Referat (50%), Klausur (50%)

BA (mündliche Prüfungsleistung): Referat (50%), mündliche Prüfung (50%)

BA (schriftliche Prüfungsleistung): schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)

Um die Qualität der Studieninhalte sicherzustellen sind alle **schriftlichen Ausarbeitungen bis spätestens 08.11.15 (.doc; .docx)** per Mail abzugeben. **Zu spät abgegebene Arbeiten können nicht berücksichtigt werden.** Es wird dringend empfohlen nach Lektüre der Grundlagenliteratur mit dem Dozenten Rücksprache zu halten. Die Grundlagenliteratur (Buchkapitel oder Übersichtsarbeiten) ist durch weitere Literatur zu ergänzen. Insbesondere sollte jeder Referent/jede Referentin **mind. eine Originalarbeit** zur Vertiefung der Inhalte ausführlicher vorstellen (Ziel, kurze Skizzierung der Methodik, Ergebnisse und Fazit). Die Ausarbeitungen sind auf Basis der Formatvorlage (siehe ILIAS) anzufertigen.

Die eingesendeten Hausarbeiten werden vom Dozenten kommentiert und sind **bis zum 30.11.15 in einer überarbeiteten und finalen Version** per Mail zurückzuschicken (**.doc oder .docx**). Es wird angestrebt eine Seminar-„Zeitschrift“ drucken zu lassen.

Die **Präsentationen** (PowerPoint o.ä.) sind dem Dozenten **spätestens eine Woche vor** dem Präsentations-Termin zukommen zu lassen.

## **Kontakt**

Dr. Dominic Gehring

Tel. +49 761 203 4515

Email. [dominic.gehring@sport.uni-freiburg.de](mailto:dominic.gehring@sport.uni-freiburg.de)

Sprechstunde: dienstags 14-15 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per Mail; 3.OG; Raum 305)

## **Grundlagenliteratur**

Shumway-Cook A, Woollacott MH (2001) Motor Control – Theory and Practical Application. Baltimore, USA: Lippincott Williams & Wilkins.

# Hauptseminar „Human Movement science – theory and practical application“ WS 15/16

Leitung: Dr. Ramona Ritzmann

## Kommentar

Sportliche Leistungssteigerungen und sportliche Höchstleistungen sind nur nach der Absolvierung eines spezifischen Trainings möglich. Um die Wirkungsweise derartiger Interventionen verstehen und erklären zu können bedarf es der Kenntnis der zugrunde liegenden Mechanismen der Adaptation. Hierzu werden zunächst die Zusammenhänge zwischen physiologischen und funktionellen Kenngrößen und Leistungen dargelegt, um hierauf aufbauend die Veränderbarkeit von Physiologie und Leistung zu diskutieren. In diesem Kontext werden nacheinander systematisch grundlegende Organsysteme und Kreisläufe betrachtet, wie etwa die des Nervensystems, der Skelettmuskulatur sowie die der passiven Strukturen wie Sehnen und Knorpel. Anhand von Überblicksartikeln werden sich die Studierenden Grundkenntnisse zu vorgegebenen Themen erarbeiten, die sie dann selbstständig durch zielgerichtete Literaturrecherche vertiefen. Aus ausgesuchten sportwissenschaftlichen Themen beantworten die Studierenden auf empirischer Literaturbasis spezifische Fragestellungen und stellen diese im Rahmen des Seminars vor.

## Literatur

Englischsprachige Original- und Übersichtsarbeiten werden in der Vorbesprechung bereitgestellt

## Bemerkung

### Vorbesprechung: Di 28.2. 19:15 Uhr im HS 1

Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage

- internationale empirische Originalarbeiten im Bereich der Trainingswissenschaft kritisch zu beurteilen und in einen Kontext einzuordnen
- eine Fragestellung aus dem Bereich der Trainingswissenschaft auf Grundlage von Überblicksartikeln und mittels einer umfassenden Literaturrecherche zu beantworten und die Erkenntnisse mittels einer didaktisch aufbereiteten Präsentation darzustellen.
- eine geeignete Studie auszuwählen und diese anhand ihrer Schlüsselkomponenten (Hypothesen – Parameterwahl und Methodik – Resultate und Diskussion) zu repräsentieren.

## Leistungsnachweis

Das Seminar basiert maßgeblich auf durch die Studierenden vorbereiteten Referate und zugehörigen Ausarbeitungen. Da sich die geforderten Prüfungsleistungen zwischen den Studiengängen (und Wahl der Prüfungsleistung) maßgeblich unterscheiden, führt dies zu einer studiengangsspezifischen Zusammensetzung von Studien- und Prüfungsleistungen.

Studienleistung

- Referat und schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten bei BA/LA; 7 Seiten bei MA)
- regelmäßige Teilnahme (80% Anwesenheit; Abwesenheitsgrund durch Attest zu bestätigen)

## Prüfungsleistung

LA (GymPO): Referat (50%), Klausur (50%)

BA (mündliche Prüfungsleistung): Referat (50%), mündliche Prüfung (50%)

BA (schriftliche Prüfungsleistung): schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)

MA: schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)

Um die Qualität der Studieninhalte sicherzustellen sind alle schriftlichen Ausarbeitungen spätestens 4 Wochen vor dem Referatstermin in elektronischer Form (.doc; .docx) abzugeben. Bei den beiden ersten Referatsterminen sind die Ausarbeitungen spätestens zwei Wochen vor dem Termin abzugeben. Zu spät abgegebene Arbeiten können nicht berücksichtigt werden. Es wird dringend empfohlen nach Lektüre der Grundlagenliteratur mit dem Dozenten Rücksprache zu halten.

Die PowerPoint-Präsentationen sind dem Dozenten spätestens eine Woche vor dem Präsentations-Termin zukommen zu lassen.

### Inhalte

Ob Marathon in der Sahara, Höhenbergsteigen oder Apnoetauchen, sportliche Höchstleistungen werden unter immer extremeren (Umwelt-) Bedingung erbracht. Diese Höchstleistungen sind nur nach der Absolvierung eines spezifischen Trainings möglich. Um die Wirkungsweise derartiger Interventionen verstehen und erklären zu können, bedarf es der Kenntnis der zugrunde liegenden Mechanismen der Adaptation. Hierzu werden zunächst die Zusammenhänge zwischen neuromuskulären und physiologischen Kenngrößen und Leistung dargelegt, um hierauf aufbauend die Leistungen welche unter extremen Bedingungen wie Hitze, Kälte, Höhe und einer extremen Dauer eines sportlichen Wettkampfes einordnen und diskutieren zu können.

### Ziele

Die Teilnehmer sind nach dem Seminar in der Lage:

- Die determinierenden Faktoren sportlicher Leistung und Höchstleistung unter extremen Bedingungen zu identifizieren
- Die durch Training induzierten biologischen Adaptationsmechanismen zu beschreiben und zu erklären
- eine sport-/gesundheitswissenschaftliche Fragestellung auf Basis von aktueller, wissenschaftlicher Literatur beantworten.

### Studienleistung

- Referat und schriftliche Ausarbeitung (6-8 Seiten bei BA/LA & MA pro Person)
- regelmäßige Teilnahme (100% Anwesenheit; Abwesenheitsgrund durch Attest zu bestätigen)

### Prüfungsleistung

- LA (WPO): schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)
- LA (GymPO): Referat (50%), Klausur (50%)
- BA (mündliche Prüfungsleistung): Referat (50%), mündliche Prüfung (50%)
- BA (schriftliche Prüfungsleistung): schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)
- MA: schriftliche Ausarbeitung (50%), Klausur (50%)

Um die Qualität der Studieninhalte sicherzustellen sind alle **schriftlichen Ausarbeitungen bis spätestens 01. April 2016 in elektronischer Form (.doc; .docx)** abzugeben. **Zu spät abgegebene Arbeiten können nicht berücksichtigt werden.** Es wird dringend empfohlen nach Lektüre der Grundlagenliteratur mit dem Dozenten Rücksprache zu halten. Die Grundlagenliteratur (oftmals Übersichtsarbeiten) ist durch weitere Literatur zu ergänzen. Insbesondere sollte jeder Referent/jede Referentin **mind. eine Originalarbeit** zur Vertiefung der Inhalte ausführlicher vorstellen (Ziel, kurze Skizzierung der Methodik, Ergebnisse und Fazit). Die Ausarbeitungen sind auf Basis der Formatvorlage (siehe ILIAS) anzufertigen. Die **Präsentationen** (PowerPoint o.ä.) sind dem Dozenten **spätestens eine Woche vor** dem Präsentations-Termin zukommen zu lassen.